

Weihnachts-Katalog von F. A. Brockhaus in Leipzig.

[23342.]

Leipzig, im December 1863.

Auch dieses Jahr habe ich ein ausgewähltes Verzeichniss gebundener Bücher und anderer vorzugsweise zu Festgeschenken geeigneter Werke meines Verlags gedruckt, das Ihnen seiner Reichhaltigkeit und übersichtlichen Anordnung wegen in vielen Fällen auch zum Nachschlagen willkommen sein dürfte. Dasselbe soll zugleich als

Weihnachts-Katalog

für das Publicum dienen und erscheint deshalb in entsprechender Ausstattung.

Ich ersuche Sie, die darin enthaltenen Titel mit Aufmerksamkeit durchzugehen, um durch Verschreibung des Ihnen Fehlenden Ihr Sortimentslager zu completiren. Obwohl ich in der Regel die gebundenen Ausgaben nur in feste Rechnung liefere, werde ich doch von solchen Artikeln, deren Vorrath es gestattet, bei verhältnissmässigen festen Bestellungen und bei wahrscheinlicher Aussicht auf Absatz gern auch einzelne Exemplare à condition beifügen.

Für die Verbreitung des Katalogs werde ich durch Beilegen zu den gelesensten Zeitschriften, periodischen und Lieferungs-Werken, sowie durch Inserate Sorge tragen. Glauben Sie indess auch von der Austheilung desselben in Ihrem Kundenkreise sich Erfolg versprechen zu dürfen, so stehen Ihnen dazu gern Exemplare gratis zu Diensten, die Sie baldigst verlangen wollen. Einige Exemplare desselben habe ich soeben jeder Handlung gesandt.

F. A. Brockhaus.

Autographen-Auction.

[23343.]

Die Versteigerung einer bedeutenden Autographen-Sammlung beginnt am 10. December. Die Einsendung von Aufträgen, zu deren prompter Besorgung ich mich bestens empfehle, bitte ich zu beschleunigen.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

[23344.] Versandt wurde:

Nr. 57. Verzeichniss einer ausgewählten und werthvollen Sammlung von Musikalien aus allen Fächern.

Heilbronn, den 30. Novbr. 1863.

J. D. Claf'sche Buchhandlung.

Für Oesterreich.

[23345.]

Bei den soeben eingetretenen ungünstigen Cours-Verhältnissen mache ich meine verehrten Herren Kollegen in Oesterreich abermals aufmerksam, dass ich bei Abrechnung in der nächsten Ostermesse wieder 1 fl. 75 Nkr. in oestr. Banknoten effectiv = 1 $\frac{1}{2}$ preuss. Ct. für alles im laufenden Jahre Gelieferte als Zahlung annehme.

Ich ersuche darum, meinen gesammten Verlag dem Publicum gegenüber nicht höher berechnen zu wollen.

Mainz, 21. November 1863.

Franz Kirchheim.

Dreißigster Jahrgang.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[23346.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

[23347.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[23348.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Commissions-Übernahme

für Wien und die oesterr. Provinzen!

[23349.]

Den Herren Kollegen empfehlen wir uns zur Besorgung ihrer Commissionen (Verlagsdebit) für den hiesigen Platz und die Provinzen. Günstige Lage und hinreichende Räumlichkeiten unseres Geschäftslocais kämen uns dabei sehr zu Statten.

Billige Bedingungen und prompte Wahrung ihrer Interessen zusichernd, zeichnen
achtungsvoll

Wien, Novbr. 1863.

G. Draudt's Buchh.

[23350.] Zur pünktlichsten und gewissenhaftesten Besorgung von

Commissionen

auf dem Wiener Plage, unter den billigsten Bedingungen, empfehlen sich bestens

Wien.

Herzfeld & Bauer.

Commissions-Übernahme für Wien!

[23351.]

Wir empfehlen uns den Herren Kollegen zur Besorgung ihrer

Commissionen

am hiesigen Plage, pünktliche und prompte Wahrung ihrer Geschäfts-Interessen zusichernd!
Wien, im December 1863.

Wallishäusser'sche Buchh.

(Jof. Klemm.)

[23352.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.

[23353.] Zur Anschaffung oder Verwerthung von

Leihbibliotheken

in jeder Dimension erbiethet sich

Conrad Prall in Hamburg,

Inhaber einer der bedeutendsten Leihbibliotheken Norddeutschlands.

[23354.]

Aufruf!

Eine mächtige Bewegung geht durch alle Schichten der deutschen Nation. Wiederum ist es die Sache Schleswig-Holsteins, in der sich jede Richtung, alle politischen Parteien in voller Einigkeit begegnen. Es gilt, alte Schuld zu sühnen, neue Schmach zu verhüten.

Überall constituiren sich bereits Vereine zur Herbeischaffung der nöthigen Geldmittel für diese große nationale Angelegenheit.

Der deutsche Buchhandel, stets voran, wenn es gilt patriotische Gesinnung zu befestigen, vaterländisches Interesse zu wahren, wird hier nicht zurückbleiben; ihm, als Träger und Vermittler der deutschen Cultur, liegt vor Allen die Verpflichtung ob, mit ganzer Kraft dahin zu streben, daß nicht abermals ein wichtiger Theil des großen Vaterlandes abgerissen, deutscher Bildung und deutscher Sprache entzogen wird.

Und so ergeht denn von dem unterzeichneten Verein an alle Angehörige unseres Standes die Aufforderung und dringende Bitte, beizutragen zu einem Fond, der als „Beitrag des Deutschen Buchhandels zur Unterstützung der Herzogthümer“ an das Schleswig-Holsteinische Comité in Hamburg abgeliefert werden soll.

Berlin, 25. Nov. 1863.

Der Verein jüngerer Buchhändler „Krebs“.

Zur Aufnahme von Beiträgen haben sich bereit erklärt,

für Berlin: Herr Georg Reimer,

für Leipzig: Herr F. Volkmar.

Diejenigen Herren, welche für Wien und Stuttgart das Incasso übernehmen, werden später genannt.

Schleswig-Holstein!

[23355.]

Nachstehende Artikel — früher Verlag von G. Mayer in Leipzig — sollen in Gesammtvorräthen verkauft werden und bittet man, darauf bezügliche Offerten unter Chiffre H. & L. an Herrn C. F. Steinacker in Leipzig einzusenden:

Busch, M., Schleswig-Holsteinische Briefe, seinem G. Freitag gewidmet. 2 Bde. 39 Bogen. 1854. Brosch. Ladenpreis 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

— Schmerzensschreib. d. Eider. Ein Nachtrag zu den „Schleswig-Holsteinischen Briefen“. 5 $\frac{1}{2}$ Bogen. 1860. Brosch. Ladenpreis 10 Ngr.

Gegensätze und Kämpfe der deutschen und dänischen Sprache im Herzogthum Schleswig, historisch dargestellt von einem Nordschleswiger. 6 $\frac{1}{2}$ Bogen. 1857. Brosch. Ladenpreis 15 Ngr.

Valentiner, Dr. ph. Fr. W., Prediger in Leipzig, das dänische Kirchenregiment im Herzogthum Schleswig. Erfahrungen der evang. luther. Kirche gewidmet. 15 Bogen. 1857. Brosch. Ladenpreis 25 Ngr.

[23356.] Unverlangte Novitäten

werden unter Spesen-Nachnahme remittirt, was ich zu beachten bitte.

Fritz Badstübner's Buchhandlung in Zwickau.

